

Kostenfreie Beratung für Frauen in Henstedt-Ulzburg: Wiedereinstieg ins Berufsleben

Erfahren Sie von FRAU & BERUF, wie Sie nach einer Auszeit erfolgreich in den Job zurückkehren können.
Kostenlose Beratung im September.

Im Rahmen der Wiederintegrationsmaßnahmen für Frauen in den Arbeitsmarkt bietet die Beratungsstelle FRAU & BERUF in Henstedt-Ulzburg Unterstützung an, um den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Die Beratungen von Simone Mortensen und Nina Horn gehen auf spezielle Fragen ein, die viele Frauen häufig haben, wie etwa die Formulierung von Lebenslauf und Anschreiben nach einer Auszeit. Frauen kommen oft in Situationen, in denen sie sich wegen Elternzeiten oder längeren Krankheitsphasen unsicher fühlen, was die berufliche Rückkehr angeht. Hier tritt das Team von FRAU & BERUF tatkräftig an ihre Seite.

Die Beratungsstelle ist darauf ausgerichtet, Frauen zu unterstützen, die nach einer beruflichen Pause wieder einsteigen oder sich neu orientieren wollen. Der Service ist nicht nur kostenlos, sondern auch neutral und unabhängig von Behörden. Dies bietet den Ratsuchenden eine unbefangene Möglichkeit, ihre beruflichen Perspektiven ohne zusätzlichen Druck zu erkunden. Diese Art der Beratung ist besonders relevant im ländlichen Raum von Schleswig-Holstein, wo der Zugang zu beruflicher Unterstützung manchmal eingeschränkt ist.

Individuelle Beratungsangebote und Termine

Das Beratungsangebot orientiert sich an den persönlichen Bedürfnissen der Frauen. Häufige Themen sind die Gestaltung des Lebenslaufs, die Präsentation von Berufsunterbrechungen und die Entwicklung eines klaren beruflichen Ziels. Für viele Frauen ist es eine große Hürde, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen nach einer Auszeit auf den neuesten Stand zu bringen. Die Beraterinnen helfen dabei, realistische Ziele zu definieren und einen konkreten Plan für den nächsten Karriereschritt zu entwickeln.

Die Termine für die Beratungen finden in Bad Segeberg sowie in mehreren anderen Städten statt. Zum Beispiel wird am 05. September in Bad Bramstedt und am 12. September sowohl in Norderstedt als auch in Trappenkamp beraten. Um einen Termin zu vereinbaren, sollten interessierte Frauen die zentrale Telefonnummer 04551 - 944 002 nutzen oder eine E-Mail an frau-und-beruf@wks-se.de senden.

Finanzierung und Trägerschaft des Projekts

Die Trägerschaft von FRAU & BERUF liegt bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS). Das Projekt ist Teil des Landesprogramms Arbeit 2021 - 2027, das durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Schleswig-Holstein finanziert wird. Diese Förderung ermöglicht es, die Vielfalt der angebotenen Dienstleistungen aufrechtzuerhalten und konstant an die Bedürfnisse der Frauen anzupassen.

Durch diese Initiative wird nicht nur den betroffenen Frauen geholfen, sondern es wird auch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der wirtschaftlichen Basis in der Region Segeberg geleistet. Frauen, die an einer Ausbildung oder Teilzeitbeschäftigung interessiert sind, finden in der Beratungsstelle ebenfalls hilfreiche Ansätze, um ihre beruflichen Möglichkeiten zu erweitern und neue Karrierewege zu erkunden.

Wichtige Anlaufstelle für Frauen im Kreis Segeberg

Insgesamt stellt FRAU & BERUF eine wertvolle Anlaufstelle für Frauen dar, die sich in einer Übergangsphase befinden. Dabei haben die Beraterinnen ein offenes Ohr für individuelle Anliegen und unterstützen entscheidend dabei, die Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu navigieren. Der Aufbau eines neuen beruflichen Lebensabschnitts wird durch die persönliche Unterstützung enorm erleichtert, sodass Frauen mit gestärktem Selbstbewusstsein und Klarheit in die neue berufliche Zukunft starten können.

Hintergrundinformationen zur Beratungsstelle FRAU & BERUF

Die Beratungsstelle FRAU & BERUF hat ihren Ursprung in einem übergreifenden Bestreben, die berufliche Integration von Frauen zu fördern, insbesondere nach längeren Auszeiten. Diese Initiative ist nicht nur ein lokales Projekt in Henstedt-Ulzburg, sondern steht im Kontext der nationalen Gleichstellungspolitik in Deutschland, die seit den 1980er Jahren verfolgt wird. Die Politik zielt darauf ab, Frauen in der Arbeitswelt zu stärken und ihnen berufliche Perspektiven zu bieten, was insbesondere für Frauen nach einer Familienphase oder einer längeren Krankheit von Bedeutung ist.

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS) hat sich entschlossen, FRAU & BERUF zu unterstützen, um lokalen Bedürfnissen gerecht zu werden. Im Rahmen dieser Initiative wird Frauen eine umfassende und individuelle Beratung geboten, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse und Lebenssituation zugeschnitten ist. Dies hilft nicht nur den Frauen selbst, sondern stabilisiert auch die lokale Wirtschaft, da mehr Frauen in den Arbeitsmarkt zurückkehren und zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen können.

Statistische Daten zur Berufstätigkeit von Frauen

Laut Statistiken des Statistischen Bundesamtes sind Frauen in Deutschland nach wie vor überproportional in Teilzeit beschäftigt. Im Jahr 2021 lag der Anteil der teilzeitbeschäftigten Frauen bei etwa 63 Prozent, während dieser Anteil bei Männern nur bei ungefähr 8 Prozent lag. Diese Daten legen nahe, dass viele Frauen aufgrund von familiären Verpflichtungen, wie der Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen, in Teilzeit arbeiten oder aus dem Beruf aussteigen.

Darüber hinaus zeigt eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dass gut genutzte Unterstützungsangebote wie die Beratungsstelle FRAU & BERUF zu einer höheren Rückkehrquote von Frauen in den Arbeitsmarkt führen. Ein entscheidender Faktor ist die individuelle Beratung, die gesellschaftliche und berufliche Rahmenbedingungen berücksichtigt und den Frauen hilft, realistische und erreichbare Ziele zu definieren.

Künftige Perspektiven und Herausforderungen

Die Herausforderungen, vor denen Frauen stehen, wenn sie nach einer Auszeit in den Beruf zurückkehren, sind vielschichtig. Neben der Notwendigkeit, aktuelle Fähigkeiten und Wissen aufzufrischen, sehen sich viele Frauen auch mit Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf konfrontiert. Die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsmodellen und Kita- bzw. schulischen Betreuungsmöglichkeiten bleibt hoch.

Es ist zu erwarten, dass Initiativen wie FRAU & BERUF in Zukunft verstärkt an Bedeutung gewinnen, um weiterhin einen Beitrag zur Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu leisten. Wichtig ist auch, dass solche Angebote breit bekannt sind und Frauen ermutigt werden, diese in Anspruch zu nehmen, um ihre eigenen

beruflichen Ziele zu verfolgen und in einem zunehmend dynamischen Arbeitsumfeld erfolgreich zu sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de